

## Umstrukturierung der Geschäfts- und Arbeitsabläufe

Der zu beratende Betrieb arbeitet erfolgreich in der Landmaschinentechnik und bietet als weiteres Geschäftsfeld den Sondermaschinenbau an. Um eine höhere Transparenz der innerbetrieblichen Abläufe zu gewährleisten, plante der Betrieb eine komplette Umstrukturierung der Geschäfts- und Arbeitsabläufe.

Wie in der Branche üblich, ist es erforderlich, ein Ersatzteillager in bestimmter Menge vorzuhalten. Die Problematik bestand nun darin, dass sämtliche Ein- und Abgänge per Handzettel erfasst wurden. Die Analyse der Prozesse ergab, dass eine EDV-gestützte Ein- und Ausbuchung aufgrund fehlender Möglichkeiten bisher nicht realisierbar war; daher war eine genaue Erfassung des Lagerbestandes bisher nicht möglich.

Im Bereich der Büroorganisation wurden mit "selbst"-geschriebenen Programmen eingesetzt. Für die Bereiche Arbeitsvorbereitung und Fertigung wurde noch mit Handskizzen gearbeitet.

Um sämtliche Geschäfts- und Arbeitsabläufe transparenter zu gestalten, suchte der Betrieb die Unterstützung der Technologie-Transfer-Stelle. Bereits angedachte Umstrukturierungen wurden gemeinsam besprochen. Die bestehenden Ressourcen sollten dabei in eine Gesamtlösung integriert werden.

Die Reihenfolge und die zeitliche Implementierung der neuen Betriebsabläufe wurde skizziert. Das hieß, als erstes die Organisation des Lagerwesens mittels moderner EDV zu entwickeln und dann, den daraus resultierenden Schulungsbedarf der Beteiligten abzuleiten.

Artikel-Nr. :	stl-03	
Bezeichnung :	Hydraulikschlauch 1,5 m	
Ersetzt durch:		
Ersatz für :		
Barcode :		
Zusatzinfo 1 :		Druc
Zusatzinfo 2 :		Druc
Textbaustein :		
Lieferant-Nr.:	70000	Name : DIVERS
<b>Stückliste</b>		
Unterartikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl EK
A HY-0010002400	Schneidring L6	2,00
A HY-0045001000	Überwurfmutter S 6-M 14x1,5	2,00
A HY-1000-06/05	Preßnippel A.BEL DN-06 Rohr 6	2,00
A HY-2SN06	HD-Schlauch DIN 20022/4 2SN	1,52
A HY-5220-06	Preßfassung A.2SN DN-06	2,00
L 001	Arbeitszeit	0,25

### Einsatz moderner CAD - Applikationen

Bei der Auswahl einer möglichen EDV-Lösung wurde besonderer Wert auf Support und anstehende technische und insbesondere softwaretechnische Aktualisierungsintervalle gelegt. In weiteren Schritten sollen die Bereiche Arbeitsvorbereitung und Fertigung optimiert werden.

### Wissenswertes in Kürze

#### Ansprechpartner:

TT-Berater der Handwerkskammer Oldenburg

**Gewerk:** Landmaschinentechnik

**Mitarbeiter:** k. A.

**Projektlaufzeit:** 5 Tage

#### Qualifikationsbedarf:

Einarbeitung in die Soft- und Hardware der neuen Bereiche

#### Beschäftigungseffekte:

Keine Angabe

#### Auswirkungen auf das Unternehmen:

Zeiteinsparung bei den Inventuren, größere Transparenz des Lagerinhaltes